

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 27.02.2008, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Broschk, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Heidbüchel, Kämmerling, Kenziora, Koch, Könnicke, Krauthausen, Löhmann, Medic, Noichl, Rütten, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann,</p>	<p><u>CDU</u> Brief, Casel, Dittrich, Dondorf, Faschinger, Groß, Kamps, Kortz, Krauthausen, Lennartz, Peters, Pohl, Schieren, Schmitz, Stolz,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Knollmann, Herr Beig. Schulze, Frau Breil, Herr Fütterer, Herr Gühsgen, Herr Dr. Hartlich, Herr Henges, Herr Kaever, Herr E. Müller, Herr Rehahn, Herr Röhrig, Herr Schreiber, Herr Wipperfürth,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Olbrich, Spies, Waltermann,</p> <p><u>GRÜNE</u> Pieta, Schürmann, Widell,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer,</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> Paul, Willms, Zollorsch,</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Schimschar, Herr Schulz</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p>
--	--	--

Tagesordnung:**A Öffentlicher Teil**

- A 1 Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Wilhelm Broschk durch den
Bürgermeister
VV-Nr.: 026/08
- A 2 Fragestunde für Einwohner
- ohne -
- A 3 Genehmigung einer Niederschrift
- ohne -
- A 4 Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Stadt-
kasse der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2008
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 043/08
- A 5 Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei
Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft -, Kostenstelle 20000910
- Kosten für allgemeine Finanzwirtschaft -, in Höhe von 485.889,00 € bei
Sachkonto 53410000, Gewerbesteuerumlage, und 447.529,00 € bei Sachkon-
to 53420000, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 389/07
- A 6 Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Pro-
dukt 115370101 Abfallwirtschaft, Kostenstelle 63100000, Sachkonto
52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von
146.976,12 €
VV-Nr.: 038/08
- A 7 Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Pro-
dukt 063600103 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle
51000000, Sachkonto 52032010 – Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträ-
ger gem. §§ 89 ff. SGB VIII in Höhe von
109.660,25 €
VV-Nr.: 050/08
- A 8 Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen und Organen juris-
tischer Personen;
Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.01.2008 und
der SPD Stadtratsfraktion vom 12.02.2008
VV-Nr.: 047/08
- A 9 Neuwahl von Schiedspersonen
VV-Nr.: 048/08
- A 10 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler
VV-Nr.: 019/08

- A 11 Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH; Umwandlung der Rechtsform der Gesellschaft
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 386/07
- A 12 Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Ruhr- Eifel
VV-Nr.: 045/08
- A 13 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen sowie über den Ersatz von Verdienstausfall für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler
VV-Nr.: 011/08
- A 14 Ordnungsbehördliche Verordnung für die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2008
VV-Nr.: 005/08
- A 15 Festsetzung einer Jubiläumskirmes im Jahr 2008
VV-Nr.: 010/08
- A 16 Sanierung des Freibades Dürwiß
VV-Nr.: 041/08
- A 17 Frei
- A 18 DFB- Mini- Spielfelder;
hier: a) Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. in Kooperation mit der Katholischen Grundschule Bergrath
b) Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath In Kooperation mit der Katholischen Grundschule Kinzweiler
VV-Nr.: 049/08
- A 19 Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereich Friedrich- Ebert- Straße/ Käthe Kollwitz Straße);
hier: Einziehungsverfügung
VV-Nr.: 006/08
- A 20 Widmung der Erschließungsanlage „Hugo- Merckens- Straße“
VV-Nr.: 003/08
- A 21 Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)
VV-Nr.: 020/08
- A 22 Anfragen und Mitteilungen
- A 22.1 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung (GO- Reformgesetz)
VV-Nr.: 018/08
- A 22.2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen
VV-Nr.: 025/08

B Nichtöffentlicher Teil

- B 1 Übernahme von Ausfallbürgschaften
VV-Nr.: 387/07
- B 2 Übernahme einer Ausfallbürgschaft
VV-Nr.: 029/08
- B 3 Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Industrie- und Gewerbepark
VV-Nr.: 053/08
- B 4 Erschließungsvertrag zur Herstellung einer Erschließungsanlage
VV-Nr.: 052/08
- B 4.1 Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen
und Grünanlagen an öffentlichen Gebäuden
VV-Nr.: 013/08
- B 4.2 Ausschreibung von Stromlieferungen;
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom
11.12.2007 zur „Kommunalen Nutzung von Öko-Strom“
VV-Nr.: 017/08
- B 5 Anfragen und Mitteilungen
- B 5.1 Gewährung eines Darlehens
VV-Nr.: 388/07
- B 5.2 Hallenbad Jahnstraße: Antrag der UWG- Stadtratsfraktion vom 28.12.2007
VV-Nr.: 022/08

- - - -

A Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.35 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

**A 1 Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Wilhelm Broschk durch den Bürgermeister
VV-Nr.: 026/08**

RM Broschk wurde vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

RM Broschk sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

„So wahr mir Gott helfe.“

**A 2 Fragestunde für Einwohner
- ohne -**

Bgm. Bertram gab zur Kenntnis, dass derzeit keine Anfragen vorlägen.

**A 3 Genehmigung einer Niederschrift
- ohne -**

RM Gehlen beantragte, dass bei Tagesordnungspunkt D 7 der Niederschrift der Ratssitzung vom 12.12.2007 folgende Änderung aufgenommen werden müsse:

Bei Nr. 2 sind in den Sätzen 1 und 2 jeweils 3 Jahre vorgesehen.

Die Niederschrift wurde mit der vorgenannten Erweiterung einstimmig genehmigt.

**A 4 Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Stadtkasse der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2008
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 043/08**

Nach eingehender Diskussion stimmt der Stadtrat mit 26 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm.) bei 22 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG) dem Beschluss zu:

Die am 20.02.2008 vom Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird genehmigt.

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Stadtkasse für das Haushaltsjahr 2008.

**A 5 Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft -, Kostenstelle 20000910 – Kosten für allgemeine Finanzwirtschaft -, in Höhe von 485.889,00 € bei Sachkonto 53410000, Gewerbesteuerumlage, und 447.529,00 € bei Sachkonto 53420000, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 389/07**

Der Stadtrat fasste mit 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FDP, Bgm.) bei 4 Gegenstimmen (UWG) nachstehenden Beschluss:

Die von Herrn	Bürgermeister Bertram
und Herrn	Ratsmitglied Theuer
am	20. Dez. 2007

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

„Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen bei Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft -, Kostenstelle 20000910 – Kote für allgemeine Finanzwirtschaft -, bei Sachkonto 53410000 – Gewerbesteuerumlage – in Höhe von 485.889,00 € und bei Sachkonto 53420000 – Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit – in Höhe von 447.529,00 € erteilt.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch einen Mehrertrag bei Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft -, Kostenstelle 20000910 – Kosten für allgemeine Finanzwirtschaft -, bei Sachkonto 40210000 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer -.“

**A 6 Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 115370101 Abfallwirtschaft, Kostenstelle 63100000, Sachkonto 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 146.976,12 €
VV-Nr.: 038/08**

Nach eingehender Diskussion stimmt der Stadtrat mit 44 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm.) bei 3 Gegenstimmen (UWG) und 1 Enthaltung (UWG, Herr Spieß) dem Beschluss zu:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 115370101 -Abfallwirtschaft-, Kostenstelle 63100000, Sachkonto 5291 0000 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen- in Höhe von 146.976,12 € erteilt.

Die **Deckung** dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch **Mehrerträge** bei Produkt 115370101 - Abfallwirtschaft-, Sachkonto 44210700 - Ertrag aus Altpapierverwertung - in Höhe von **77.953,16 €** und bei Produkt 105210401 - Maßnahmen der Bauaufsicht-, Sachkonto 43110400 - Baugenehmigungsgebühren - in Höhe von **33.098,19 €** sowie durch **Weniger Aufwand** bei Produkt 115370101 - Abfallwirtschaft-, Sachkonto 52035000 - Kostenerstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen- in Höhe von **32.019,19 €** und bei Produkt 011111002 - EDV- Dienste und Datentechnik-, Sachkonto 54220900 Softwareaufwand in Höhe von **3.905,58 €**.

A 7

Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 063600103 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 52032010 – Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gem. §§ 89 ff. SGB VIII in Höhe von 109.660,25 € VV-Nr.: 050/08

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 063600103 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, Kostenstelle 5100 0000, Sachkonto 5203 2010 Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträgern gem. §§ 89 ff SGB VIII in Höhe von 109.660,25 € erteilt.

Die **Deckung** dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch **Mehrträge** bei folgenden Sachkonten bei Produkt 063600103 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien.

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
4211 0200	Kostenbeiträge gem. § 19 SGB VIII	500,25 €
4221 1200	Kostenbeiträge gem. § 35 SGB VIII f. Volljährige	310,00 €
4221 1400	Kostenbeiträge gem. § 34 SGB VIII f. Volljährige	1.620,00 €
4229 0000	Ersatzleistungen gem. § 34 SGB VIII	4.260,00 €
4229 1000	Ersatzleistungen gem. § 34 SGB VIII f. Volljährige	3.090,00 €
4482 1100	Kostenerstattung der Jugendhilfeträger (§§89 ff SGB VIII)	37.880,00 €

Sowie durch Mehrerträge bei Produkt 166110101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
4021 0000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	62.000,00 €

A 8

**Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen und Organen juristischer Personen;
Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.01.2008 und der SPD Stadtratsfraktion vom 12.02.2008
VV-Nr.: 047/08**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig (zu Ziffern 1. und 2. a) u. b) ohne Bürgermeister) zu:

1. Als Ausschussmitglied wird bestellt:

in den **Sportausschuss:**

für bisheriges RM Hans- Peter Boßer	RM Willi Broschk
-------------------------------------	------------------

2. Als sachkundige Bürger werden bestellt:

- a) **Sozial- und Seniorenausschuss:**

für bisherigen SkB Willi Broschk	SkB Dieter Monger
für bisherigen SkB Georg Ranly	SkB Marlene von Wolff

b) Behindertenbeirat:

für bisherige SkB Gretel Germann	SkB Marlene Wolff
----------------------------------	-------------------

3. Zum Nachfolger für die Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen wird folgendes Ratsmitglied bestellt:

Gesellschaftsversammlung der Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH	für bisheriges Mitglied RM Hans- Peter Boßer für bisherigen Stimmführer RM Hans- Peter Boßer	RM Willi Broschk RM Willi Broschk
Mitgliedsversammlung des Vereins Zukunftsinitiative Aachener Raum	für bisheriges Mitglied RM Hans- Peter Boßer	RM Willi Broschk
Geschafterversammlung der Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH	für bisheriges Mitglied RM Hans- Peter Boßer als persönlichen Vertreter des RM Peter Gartzten	RM Willi Broschk

A 9 **Neuwahl von Schiedspersonen**
VV-Nr.: 048/08

RM Pieta fragte an, ob die Anzahl der Schiedsamtbezirke verringert werden könne.

Bgm. Bertram erläuterte, dass seitens der Verwaltung überprüft werde, ob eine Verringerung der Schiedsamtbezirke anhand der tatsächlichen Fallzahlen möglich ist.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Gemäß § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein- Westfalen vom 16.12.1992 (GV NW 1993, S. 32), zuletzt geändert durch Art. 6 (Erster Teil) des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), in Kraft getreten am 26.05.2005, werden

1. Herr/Frau Elisabeth Zabka
zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Eschweiler I – Röhe und Teil Innenstadt -
2. Herr/Frau _____
zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Eschweiler III
Gebiet südlich der Talbahn, begrenzt nördlich und westlich durch die Talbahn, östlich durch die Grachtstraße und einer Linie in deren südlicher Verlängerung -
3. Herr/Frau Klaus Thiede
zur Schiedsperson im Schiedsamtbezirk Eschweiler V- Kinzweiler, Hehlrath, St. Jöris

für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

A 10

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler VV-Nr.: 019/08

RM Theuer beantragte, dass über die Erhöhung der Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr (§ 45 Abs. 5 GO NRW) separat abgestimmt werden solle.

Dieser Antrag wurde nach eingehender Diskussion übereinstimmend befürwortet.

Folgender Antrag wurde mit 3 Ja-Stimmen (FDP) bei 37 Gegenstimmen (SPD, CDU) und 7 Enthaltungen (UWG, Grüne) abgelehnt:

Erhöhung der Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr (§ 45 Abs. 5 GO NRW) auf 25.

Folgender Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen (UWG) bei 37 Gegenstimmen (SPD, CDU) und 6 Enthaltungen (Grüne, FDP) abgelehnt:

Erhöhung der Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr (§ 45 Abs. 5 GO NRW) auf 20.

Folgender Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen (UWG, Grüne) bei 37 Gegenstimmen (SPD, CDU) und 3 Enthaltungen (FDP) abgelehnt:

Erhöhung der Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr (§ 45 Abs. 5 GO NRW) auf 18.

Der Stadtrat fasste mit 37 Ja-Stimmen (SPD, CDU) bei 7 Gegenstimmen (UWG, FDP) und 3 Enthaltungen (Grüne) nachstehenden Beschluss:

Der Verwaltungsvorlage wird dahingehend gefolgt, dass die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen pro Jahr (§ 45 Abs. 5 GO NRW) bei der bisherigen Regelung (15) belassen bleibt.

Nach eingehender Diskussion wurde die Verwaltungsvorlage übereinstimmend folgendermaßen erweitert:

§ 23

Zuständigkeit des Rates in dienst- und arbeitsrechtlichen Entscheidungen für Bedienstete in Führungsfunktionen

- (1) Der Rat macht von der Ermächtigung des § 73 Absatz 3 Satz 2 GO NRW Gebrauch und bestimmt, dass für Bedienstete in Führungsfunktionen Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Gemeinde verändern, durch den Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister zu treffen sind.
- (2) Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, so kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen. Kommt eine Entscheidung des Rates nicht spätestens in der auf die erstmalige Beratung folgenden Sitzung zu Stande, so ist die Entscheidung abschließend durch den Bürgermeister zu treffen.

- (3) Als Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Gemeinde verändern, gelten insbesondere Ernennungen (Einstellung, Anstellung und Beförderung von Beamten, Umwandlung des Beamtenverhältnisses, Übernahme aus dem Angestellten- in das Beamtenverhältnis), Entlassungen von Beamten sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen, Höhergruppierungen und die Kündigung von Arbeitsverhältnissen mit Beschäftigten.
- (4) Bedienstete in Führungsfunktionen sind Leiter von Organisationseinheiten, die dem Bürgermeister oder einem anderen Wahlbeamten (Beigeordnete/r) oder diesem in der Führungsfunktion vergleichbaren Bediensteten unmittelbar unterstehen. Als solche gelten insbesondere Leiterinnen oder Leiter von Ämtern und Einrichtungen, mit Ausnahme von Bediensteten mit Aufgaben eines persönlichen Referenten oder Pressereferenten.

Der Stadtrat fasste mit 40 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne) bei 8 Gegenstimmen (FDP, UWG, Bgm.) nachstehenden Beschluss mit der o.g. Ergänzung:

Die als Anlage 1 (VV-Nr.: 019/08) beigefügte Hauptsatzung wird beschlossen.

A 11

**Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH; Umwandlung der Rechtsform der Gesellschaft
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -
VV-Nr.: 386/07**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf bei 1 Enthaltung (Herr Müller, UWG) einstimmig zu:

Die von Herrn	Bürgermeister Bertram
und Herrn	2. Stellv. Bürgermeister Groß
am	17. Dez. 2007

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

„Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Der Rat der Stadt Eschweiler ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH, wie folgt zu beschließen:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH wird auf der Grundlage des als Anlage (VV-Nr. 386/07) beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages zugestimmt. Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke und wird in eine gemeinnützige GmbH umgewandelt.“

**A 12 Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Ruhr- Eifel
VV-Nr.: 045/08**

Neben Herrn Bürgermeister Bertram werden als Vertreter des Rates der Stadt Eschweiler folgende Ratsmitglieder als Delegierte in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel- Rur gewählt:

1. RM Gartzen
2. RM Stolz

**A 13 Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen sowie über den Ersatz von Verdienstausfall für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler
VV-Nr.: 011/08**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die als Anlage (VV-Nr. 011/08) beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen sowie über den Ersatz von Verdienstausfall für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

**A 14 Ordnungsbehördliche Verordnung für die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2008
VV-Nr.: 005/08**

Nach eingehender Diskussion fasste der Stadtrat mit 45 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, FDP, Bgm.) bei 3 Gegenstimmen (Grüne) nachstehenden Beschluss:

Die als Anlage 5 (VV-Nr. 005/08) beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird erlassen.

**A 15 Festsetzung einer Jubiläumskirmes im Jahr 2008
VV-Nr.: 010/08**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss nach eingehender Diskussion einstimmig zu:

1. Die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung der Peter-Paul Kirmes und der Michaelkirmes in Eschweiler“ vom 26.06.1998 wird gem. Anlage 3 zur Vorlage aufgehoben.
2. Der Stadtrat stimmt der vorgesehenen Festsetzung der Jubiläumskirmes wie im Sachverhalt beschrieben zu.
3. Die 1. Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufhebung und Verkürzung von Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten in der Stadt Eschweiler vom 08.10.2001 gem. Anlage 4 zur Vorlage wird erlassen.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung des Rates für eine Pause von 18.25 Uhr bis 18.30 Uhr

A 16

**Sanierung des Freibades Dürwiß
VV-Nr.: 041/08**

RM Gehlen verdeutlichte, dass das Schul- und Vereinsschwimmen eine wichtige freiwillige Leistung der Stadt Eschweiler darstelle. Darüber hinaus solle am Schwimmstandort Dürwiß als Freizeit- und Familienbad festgehalten werden. Bei alledem solle seitens der Verwaltung überprüft werden, ob eine Optimierung der Wassernutzungsfläche finanzierbar sei.

RM Dittrich erklärte, dass ein zukunftsorientiertes Handeln im Mittelpunkt der Diskussion stehen solle. Der Standort Dürwiß müsse erhalten bleiben. Nach Möglichkeit sollten zukünftig für den Schul- und Vereinssport mehr Wasserflächen zur Verfügung stehen. Die Verwaltung solle daher beauftragt werden, die Kosten bzw. Folgekosten für eine Erweiterung der Wasserflächen zu überprüfen.

RM Spieß führte aus, dass das Betreiben der städtischen Bäder kein Zuschussgeschäft sein müsse. Zudem könne der Freibadcharakter in Dürwiß auch trotz einer eventuellen Überdachung erhalten bleiben.

RM Goebbels entgegnete, dass er eine kostengünstige Sanierung des Freibades Dürwiß ausdrücklich befürworte. In Anbetracht der Haushaltslage solle jedoch auf ein zusätzliches Hallenbad verzichtet werden.

Herr Beig. Schulze verdeutlichte, dass seitens der Verwaltung die Standortfrage nicht abschließend geklärt werden könne, aber für eine Grundsatzentscheidung könne genügend Material zusammengestellt werden.

Bgm. Bertram unterbrach die Ratssitzung zur Beratung von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

RM Gehlen veranschaulichte, dass die Verwaltungsvorlage um einen dritten Punkt ergänzt werden solle. Demnach solle ein Gutachten über den Standort eines zusätzlichen Hallenbades (Jahnstr. oder Dürwiß) erstellt werden.
Bgm. Bertram unterbrach die Ratssitzung von 19.45 Uhr bis 20.05 Uhr.

Die Verwaltungsvorlage wurde übereinstimmend um folgenden Punkt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Standorte (Dürwiß und Jahnstr.) unter den Aspekten Kosten und Machbarkeit zu überprüfen. Die Grundsatzentscheidung fällt in der Ratssitzung vor den Sommerferien 2008.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

RM Theuer beantragte, dass über die Beschlusssentwürfe zu 2. und 3 getrennt abgestimmt werden solle.

Der Stadtrat fasste mit 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FDP, Bgm.) bei 4 Gegenstimmen (UWG) nachstehenden Beschluss:

Der Rat beschließt bezüglich der Sanierung des Freibades Dürwiß im II. Bauabschnitt eine reine Sanierung des bestehenden Schwimmbeckens.

Der Stadtrat fasste mit 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, Bgm.) bei 4 Gegenstimmen (UWG) und 3 Enthaltungen (FDP) nachstehenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Standorte (Dürwiß und Jahnstr.) unter den Aspekten Kosten und Machbarkeit zu überprüfen. Die Grundsatzentscheidung fällt in der Ratssitzung vor den Sommerferien 2008.

A 17 **Frei**

A 18 **DFB- Mini- Spielfelder;**

hier: a) **Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. in Kooperation mit der Katholischen Grundschule Bergrath**
 c) **Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath in Kooperation mit der Katholischen Grundschule Kinzweiler**

VV-Nr.: 049/08

RM Gartzén verdeutlichte, dass die Initiative für den o.g. Antrag von der Katholischen Grundschule Bergrath ausging. Ferner sei die Maßnahme mit anderen ortsansässigen Vereinen abgestimmt.

RM Pieta regte an, dass über die Verwendung der freiwerdenden Gelder bei der Haushaltbesprechung diskutiert werden solle.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, Grundstückseigentümerverträge über die Errichtung, Unterhaltung und Nutzung von Mini-Spielfeldern mit dem DFB zu schließen.

A 19 **Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereich Friedrich-Ebert- Straße/ Käthe Kollwitz Straße);**
 hier: **Einziehungsverfügung**
VV-Nr.: 006/08

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, Flur 4, Nr.589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereichs Friedrich- Ebert- Straße / Käthe- Kollwitz- Straße) ist gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW s. 1028), in der zurzeit geltenden Fassung, zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

A 20 **Widmung der Erschließungsanlage „Hugo- Merckens- Straße“**
VV-Nr.: 003/08

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 257 –Friedensstraße- ist das Grundstück Gemarkung Eschweiler, Flur 17 Nr. 451 tlw., das der Erschließungsanlage „Hugo- Merckens- Straße“ dient, als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: verkehrberuhigter Bereich festgesetzt worden, wobei ein

Teilstück von ca. 17 m von der Jülicher Straße aus, mit der Zustimmung: Fuß- und Radweg ausgewiesen ist.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, 1996 S.81, 141, 216,355) in der derzeit gültigen Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ gem. § 42 Abs. 4a) der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 16.11.1970 (BGBl. I S. 1565, 1971 I S. 38) in der derzeit gültigen Fassung gewidmet. Das ca. 17 m lange Teilstück wird auf den Fuß- und Radverkehr beschränkt.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam. Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

**A 21 Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)
VV-Nr.: 020/08**

Der Stadtrat fasste (wie im Fachausschuss besprochen) mit 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, Bgm.) bei 7 Gegenstimmen (FDP, UWG) nachstehenden Beschluss:

Der Neufassung der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Eschweiler (Baumschutzsatzung)“ wird zu gestimmt.

A 22 Anfragen und Mitteilungen

**A 22.1 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
(GO- Reformgesetz)
VV-Nr.: 018/08**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**A 22.2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen
VV.Nr.: 025/08**

Nach eingehender Diskussion nimmt der Stadtrat die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.